

Der December war als erster Wintermonat milde und regenreich. Die Durchschnittstemperatur war 1.7° C. zu gross. An 17 Tsagen fiel Regen und an 6 Tagen Schnee. Vom 17. bis 23. December lag eine 3 cm hohe Schneedecke. Die Niederschläge waren 6.7 mm, also mehr als die Hälfte zu gross. 5 Tage der ersten Monatshälfte waren sehr stürmisch.

Dressler.

Technologie.

Was ein Pfund Steinkohle ausmacht. Nach den Untersuchungen des Professors Rogers in Washington ist in jedem Pfund Steinkohle eine dynamische Kraft enthalten, die der Arbeitsleistung eines Mannes in einem Tage gleichkommt. Drei Tonnen derselben Kohle repräsentiren die Arbeit eines Mannes in dem Zeitraum von zwanzig Jahren; und eine Quadratmeile eines Kohlenflötzes, welches nur vier Fuss Dicke besitzt, repräsentirt so viel Arbeit, wie eine Million Arbeiter in zwanzig Jahren verrichten können. Derartige Rechnungen zeigen uns erst, wie verschwenderisch unsere gegenwärtigen Ofenanlagen und die Verbrennungsmethoden, trotz den mannigfachen Bemühungen, welche von Seiten der Heizungstechniker in Hinsicht auf die Brennstoff-Ersparniss gemacht werden, noch immer sind.

Es ist unter Berücksichtigung der oben angeführten Zahlen kein Wunder, wenn immer wieder auf's Neue in Fachkreisen die Frage erörtert wird, binnen welcher Zeit die verschiedenen Kohlenlager erschöpft sein werden, und welche Maassregeln etwa schon heute in Angriff zu nehmen sind, um spätere Generationen gegen die Folgen der heutigen überstürzten Ausbeute unserer Kohlenvorräthe zu schützen. Zuletzt wurde diese Frage in England am 21. v. M. in der British Association erörtert. Der Berichterstatter, Mr. Bevern, hob hervor, dass der gesammte Nationalwohlstand Englands mehr oder weniger mit der Frage zusammenhängt, ob Kohle billig zu haben, bezw. ob die Kohlenvorräthe unerschöpflich sind. Von dem Ackerbau treibenden Theile der englischen Bevölkerung abgesehen, ist die gesammte Einwohnerschaft Englands mehr oder weniger auf diese unterirdischen Schätze angewiesen. Nun dürfte aber nach Mr. Brown's Meinung schon in 50 Jahren der Zeitpunkt kommen, in welchem die Kohlegewinnung in England mit ausserordentlich hohen Kosten verknüpft sein wird. Wenn man aber berücksichtigt,

dass ein plötzliches Aufhören der Kohlegewinnung oder selbst eine allmähliche Abnahme der Kohleausbeute ein Heruntergehen der nationalen Wirthschaft im Gefolge haben muss, so könne eine Nation, die sich selbst achte, nicht umhin, nach Kräften Rücklagen zu machen, um ihren Nachkommen, deren angestammtes Erbe sie verbraucht hat, einen Ersatz zu bieten.

Um diese Idee zu verwirklichen, macht Mr. Brown den Vorschlag, die schwebende Nationalschuld von 600 Millionen Pfund Sterling und auch die Communalschuld zu amortisiren.

Durch „Prometheus“.

Botanik.

Tanzende Früchte, Gallen und Cocons. Dass Käferlarven in ganz geschlossenen Früchten und Samen leben können, weiss jeder, der die Lebensgeschichte des Erbsenkäfers (*Bruchus pisi*) kennt; dass aber die in solchem Gefängnisse eingeschlossenen Thiere durch ihre ruckförmige Bewegung bewirken können, dass sie sammt ihrer Wohnung bis einige Centimeter hoch geschleudert werden, dürfte wenigen unserer Leser bekannt sein. Prof. Buchenau und Prof. P. Ascherson haben neuerdings*) sehr interessante Mittheilungen hierüber gemacht, denen wir folgendes entnehmen:

Der erste, der diese Eigenthümlichkeit beschreibt, und zwar in Bezug auf die Früchte von *Tamarix gallica* scheint Lobelius zu sein, der 1556 in seinem Werke „*Stirpium adversaria*“ pag. 447 folgendes anführt: *Rotundi sunt acinuli, quos interdum totum triduum Soli objectos observavimus subsilientes et tripudiantes, vermicello intus orto agitante et tripudii autore, qui pertusis aut desilientibus tandem granis foras prodibat.* Gervais theilte 1847 in den *Annales Soc. entomol. de France* über die betreffende Larve mit, dass sie einem Rüsselkäfer, *Nanodes tamarisci*, gehöre. „*Cette larve vit dans les ovaires des Tamarix, et lors de la chute de ces ovaires, elle peut, quoique renfermée dans leur intérieur, les faire à la hauteur de 2 ou 3 centimètres.*“

Eine ähnliche, durch die Larve einer Gallwespe hervorgerufene springende Bewegung einer auf den Blättern von *Quercus Cerris* vorkommenden Galle bemerkte der galizische Entomologe Nowicki 1857. Die Bewegung bestand bald in

*) Abhandl. des Naturw. Vereins zu Bremen, Bd. XII. Heft 1.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Helios - Abhandlungen und Mitteilungen aus dem Gesamtgebiete der Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion von Helios Frankfurt/Oder

Artikel/Article: [Was ein Pfund Steinkohle ausmacht. 98-99](#)